



Newsletter
April 2016

Glauben gemeinsam & ansteckend leben

Jahreswechselfesttreffen „Leb Los“, 28.12.15-01.01.16 in Allertshofen



Die Silvesterfreizeit unter neuem Namen „Jahreswechselfesttreffen“. Was war anders? Das Thema :o). Was ist geblieben? Gott war wieder dabei und tolle Teilnehmer, sowie ein super Mitarbeiter-Team, natürlich jede Menge Spaß, gute Gespräche, Musik und Bibelarbeiten. Die Mitarbeiter reisten wieder einen Tag vorher zum Aufbau an. Mit den Teilnehmern startete man am nächsten Tag nach dem Mittagessen mit dem Kennenlern-Nachmittag. In Gruppen wurden Materialien zum Häuser und Straßen bauen erspielt. Abends bereitete die erste Bibelarbeit die Themenreihe über den Galaterbrief vor. Diese beschäftigte sich mit dem leblosen oder wohl doch eher lebhaften Leben eines Christen. Anschließend konnte man in den Kleingruppen das Gehörte sowie alles, was auf der Seele lag, besprechen. Für mich war die Kleingruppe sehr wertvoll, um zu merken, was die Teilnehmerinnen beschäftigt, außerdem hatten wir tolle und ernsthafte Gespräche.

Wir jedes Jahr gab es wieder Workshops und Seminare zu unterschiedlichen Themen. In den Workshops konnte man Finger Rocket spielen, Gläser mit Serviettentechnik verzieren, eigene Psalmen verfassen, etwas über Fitness und Ernährung oder Hapkido lernen. Die Seminare beschäftigten sich mit den Themen Taufe, Heiliger Geist, Leb los und Zweifel. Mit unglaublich interessierten Teilnehmern hätten man noch viel länger über die Themen reden können :o).



Die Zeit verging wie im Flug und so kam auch der Silvesterabend unter dem Motto „Bundeswehr“ viel zu schnell. Neben körperlichen Übungen mussten die Gruppen auch ihre kreativen Fähigkeiten oder ihr mathematisches Wissen unter Beweis stellen. Anders als gewohnt wurden die Verlierer mit einer

Medaille geehrt :o).

Der Abschied am letzten Tag fiel wie jedes Jahr wieder besonders schwer. Da bleibt nur die Hoffnung auf ein neues gesegnetes Jahreswechselfesttreffen :o).

von Katharina Schachner



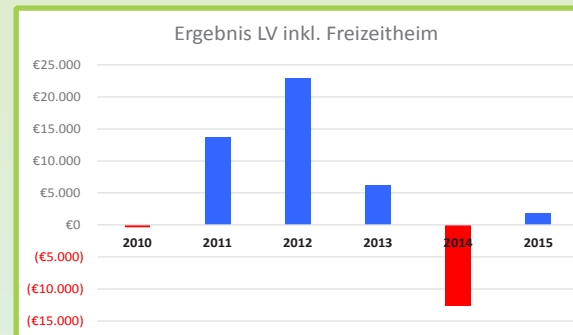
Finanzstatus, Spendenbarometer

Zuerst möchte ich mich wieder herzlich bei allen Spendern bedanken, die uns im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben. Ohne eure Hilfe wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Insgesamt konnten wir das Jahr 2015 ausgeglichen mit sogar einem kleinen Überschuss abschließen. Dies ist umso erfreulicher, da wir im vergangenen Jahr einige Investitionen sowohl in das Wohnhaus des Jugendreferenten und Heimleiters als auch ins Freizeitheim tätigen mussten (Hausdämmung, Sanierung Großer Tagesraum), und wir unseren Jugendreferenten erstmals ganzjährig beschäftigt haben. Er hatte im August 2014 seine Arbeit aufgenommen.

Die Hausdämmung haben wir weitestgehend über ein Darlehen finanziert, das wir nun über die nächsten Jahre abbezahlen müssen. Bei den günstigen Zinsen war dies aber die beste Alternative. Und auch sonst stehen in diesem Jahr wieder einige finanzielle Herausforderungen an, die es zu bewältigen gilt. Gerade erst haben wir einen neuen Dienstwagen für Johannes gekauft und im Freizeitheim gibt es immer etwas zu tun.

Ich freue mich daher weiterhin über jede Spende, egal ob einmalig oder regelmäßig. Vielen Dank dafür!



von Markus Hartmann





EC RMS Vertreterversammlung (VV), 05.03.16 in der Ev. Chrischona Gemeinschaft Bergstraße, Bensheim

Bereits im Vorfeld machte ich mir mehrfach Gedanken, wie die VV 2016 wohl ablaufen würde. Aufgrund der umfangreichen Änderungen in der Struktur des Vorstandes und dessen Aufbau, sowie der anhaltenden Kontaktarbeit zu den Jugendkreisen und die neu auflebende Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Pfalz, erhoffte ich mir eine zahlreiche Teilnahme der Vertreter der angeschlossenen Jugendarbeiten. Weiterhin war es uns wichtig, die Vertreter und EC-Mitglieder auf die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in unserem Vorstand hinzuweisen und diese zur Mitarbeit im Vorstand und zur Besetzung einer der vielen offenen Stellen zu motivieren.



Bereits mit der Einladung zur Vertreterversammlung erging ein entsprechender Hinweis.

Als die VV jedoch begann war die Enttäuschung groß. Von 18 möglichen stimmberechtigten Vertretern aus 23 angeschlossenen Jugendarbeiten und 85 Mitgliedern, hatten nur 5 Vertreter und 2 weitere interessierte Mitglieder den Weg zur VV gefunden. Doch die VV entpuppte sich als interessanter und informativer Austausch. Die Referenten berichteten von ihrer Arbeit im letzten Jahr und stellten diverse Angebote für das neue EC Jahr vor. Der Vorstand informierte über die eigene Zielsetzung, die „Vision 2020“, und die bereits getroffenen Maßnahmen für 2016, sowie den aktuellen Stand zum Jungschartag und der JuleiCa-Schulung. Die Vertreter berichteten über ihre Erfahrungen in den Jugendarbeiten und welche Angebote des EC durch die Jugendlichen genutzt werden und welche nicht. Schlussendlich stand die Wiederwahl zweier Vorstandsmitglieder als Beisitzer an (Birgit Hartmann und Christoph Wiener), welche einstimmig wiedergewählt wurden. Dann kam es zu einem sehr erfreulichen Moment: aus den anwesenden Mitgliedern erklärten sich 3 bereit, den Vorstand für 1 Jahr als Beobachter auf seinen Sitzungen zu begleiten und sich ggf. bei der VV 2017 als Beisitzer zur Wahl zu stellen (Frauke Knöß, Rainer Lotis und Anna Trocha). Zwei weitere stellten sich für die offenen Stellen des Vertreters/Stellvertreters des EC RMS beim Dt. EC-Verband zur Wahl und wurden einstimmig gewählt (Rainer Lotis und Arne Busch). Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle die neuen Mitglieder im Vorstand begrüßen und ihnen unseren Dank für ihre Treue und Motivation zur Mitarbeit in unserem Landesverband aussprechen. Aufgrund der geringen Beteiligung der Vertreter auf der VV werden wir als Vorstand nochmals ein Fazit ziehen müssen. Ich möchte hier noch einmal auf die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen hinweisen und zur Teilnahme aufrufen. Wir sind auf Eure Mitarbeit angewiesen. Die nächste VV findet am Samstag, den 04.03.2017 in Lachen statt.



von Tobias „Hoffes“ Hoffelder

IKW – Interkulturelles Wochenende, 18.03.-20.03.16 in Allertshofen

Als multikulturelle Gesellschaft begegnen wir in unserem Umfeld Menschen aus unterschiedlichen kulturellen oder religiösen Hintergründen. Nicht zuletzt durch die seit 2015 über 1 Mio geflüchteten Menschen, haben wir in unseren Orten vermehrt mit Menschen aus den verschiedensten Ländern zu tun. Daher haben wir im vergangenen Jahr das IKW ins Leben gerufen, bei dem wir uns mit bestimmten Kulturen und Religionen auseinandersetzen wollen. Wir wollen helfen, durch die Beschäftigung mit einem anderen Glauben, selbst für den eigenen Glauben sprachfähig zu werden, helfen andere zu verstehen und verstanden zu werden. Dieses Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema „Jüdisches Leben und jüdischer Glaube“. Als Referent kam Armin Bachor, theologischer Leiter und Geschäftsführer des Evangeliumsdienst für Israel e.V., der uns fundiert ins Thema einführte. Später ging es um den Nahostkonflikt. Viele grundlegende Informationen waren uns neu und wir stellen uns die Frage, welche Relevanz dieses Thema für unsere eigene Jugendarbeit haben könnte, und wie wir als EC Menschen jüdischen Glaubens begegnen können. Um das Gehörte praktisch zu machen, versuchten wir auch durch das Rahmenprogramm das Judentum erfahrbar zu machen. So waren alle Mahlzeiten israelische Spezialitäten, die auch gemeinsam zubereitet wurden. Höhepunkte waren die 2 Exkursionen: Am Sa. besuchten wir einen Schabbat-Gottesdienst der messianischen Juden in Heidelberg. Interessant war es, dort zu erleben wie jüdische und christliche Elemente im Gottesdienst vereint wurden. Sicherlich waren dort auch einige Ideen dabei, die man in eigenen Gottesdiensten und Veranstaltungen im EC anwenden kann. Bereichernd waren vor allem auch die Gespräche mit den Gemeindegliedern. Am So. besuchten wir dann die Synagoge, inkl. Führung, in Heidelberg. Die Gemeinde orientiert sich am orthodoxen Ritus. Dieser Besuch war ebenfalls sehr eindrucksvoll und hat uns den Blick auf wunderbare jüdische gottesdienstliche Gestaltungsformen eröffnet. Zusammenfassend kann man sagen, dass das Wochenende sehr bereichernd war und wir motiviert sind, es weiterzuführen. Wir wünschen uns, dass es noch besser besucht wird, da wir eher ein überschaubarer Kreis waren. Bitte laden Sie 2017 alle Interessierten, Mitarbeiter und auch Lehrer und Pädagogen ein!



von Stefan Kaiser



EC RMS Vorstandsklausur, 20.11.-22.11.15 in Neukirchen



Inzwischen ist es Tradition, dass der EC RMS Vorstand zur jährlichen Klausur nach Neukirchen im Knüll fährt. Bei Kaisers wurden wir wieder bestens versorgt und genossen neben allem tagen, planen, denken und beten die Gemeinschaft, die Gegend und das leckere Essen. Neben den soz. „fortlaufenden Themen“, ging es vor allem darum eine „Vision 2020“ zu entwerfen. Themenschwerpunkte waren Personal, die Basis, Angebote, Budget, Immobilien. Folgende Visionen wurden u. a. erarbeitet:

1. Personal: Aufgrund schwindender Mitarbeiter an gefühlt allen Ecken und Enden, nicht nur im Vorstand, und zahlreicher Stellenwechsel im Kreisverband Darmstadt sind wir hier sehr stark dabei, Schritte zu gehen, die Situation zu verbessern. Vision 2020: vollbesetzter Vorstand, Koordinatoren, möglichst immer 2 Beobachter, Beisitzeranzahl erhöhen.

2. Basis: Der Gesellschaftswandel und die damit verbundene schwindende Verbindlichkeit macht sich auch in EC Kreisen bemerkbar. Immer weniger werden EC Mitglied. Vision 2020: Mitarbeiter aus Teilnehmern gewinnen. Neues Personal, neue Chance zur EC Verbundenheit. JuleiCa-Schulung alle 2 Jahre anbieten. Weihestunden wieder etablieren.

3. Angebote: Die Angebote im EC RMS laufen größtenteils gut, dafür sind wir dankbar. Jedoch gibt es nicht für jede Altersgruppe gleich viele bzw. genügend Angebote. Vision 2020: Angebote ausgeglichener gewichten. Junge Erwachsene Tagesevent ab 2016. Flyer zum EC Lebenszyklus (Kind-Teen-Junge Erwachsene-Förderer) entwickeln.



4. Budget & Immobilien: Die vielen Investitionen und auch nicht weniger werdenden (laufenden) Kosten im Verband sowie im EC Freizeitheim, haben sehr an den Reserven gezehrt. Auf Dauer ist es daher wichtig, neue Spender zu gewinnen und das Heim voll belegt zu haben. Vision 2020: Mehr Belegung im Freizeitheim, gibt Liquidität. Spender/Spendengewinnung. Ein erster Schritt ist, dass ab 2017 die Übernachtungspreise des Heims um 1€/Nacht erhöht werden. Andere Ideen werden weiterverfolgt (z. B. Stuhlpatenschaft, siehe separates Infoblatt).

Dies war ein kurzer Einblick. Wenn Ihr dazu Nachfragen habt, wendet Euch gern an uns als Vorstand vorstand@ec-rms.de. Danke, wenn Ihr all dies im Gebet, und wo möglich gern auch praktisch, mit begleitet.

von Birgit Hartmann



Dank und Fürbitte

Wir danken...

- ... für ein lebhaftes Jahreswechselltreffen
- ... für eine gute und interessante Vertreterversammlung
- ... für gutes Vorankommen bei Umbau- und Sanierungsarbeiten im EC-Freizeitheim und der Geschäftsstelle in Allertshofen
- ... für die vielen treuen Beter, Spender und Unterstützer unseres LV

Wir bitten...

- ... für gesegnete und bewahrte Sommerfreizeiten
- ... für alle sonstigen anstehenden Veranstaltungen im EC RMS
- ... für ein gutes Reinkommen der neuen Vorstandsmitglieder und Besetzung der übrigen noch offenen Posten
- ... für zahlreiche Stuhlpaten für das EC Freizeitheim
- ... für weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen LV, KVs & Gemeinden
- ... um Eure Spenden; klein oder groß, einmalig oder als Dauerauftrag

>> auch über www.bildungsspender.de/ec-rms durch Online-Shopping „spenden“. Ihr unterstützt damit unsere wertvolle Jugendarbeit <<

Terminvorschau

- 25.04. EC RMS Vorstandssitzung, Nieder-Ramstadt (RMS)
 - 30.04. Jungschartag, Lachen (RMS)
 - 05.05. Treffen der Generationen (Himmelfahrt), Modau (RMS)
 - 13.05.-16.05. REBOOT (13-20 J.), Lachen (RMS)
 - 04.06.-05.06. Deutsche EC Meisterschaft, Baunatal (DV)
 - 17.06. Sommerfest EC Freizeitheim, Allertshofen (RMS)
 - 19.06. EC RMS Vorstandsfamilientag, noch offen (RMS)
 - 25.06. Fußballturnier (EC Pfalz), Lachen (RMS)
 - 18.07.-27.07. Jungscharfreizeit (8-13 J.), Otterberg (RMS)
 - 19.07.-29.07. STB-Simply the best (13-18 J.), Wilhelmshaven (RMS)
 - 19.07.-29.07. Jungscharzeltlager „Superhelden“, Widdern (RMS)
 - 19.07.-01.08. FAR-FunActionRelaxen (13-17 J.), Kroatien (RMS)
 - 04.08.-12.08. FSK-FreiheitSehnsuchtKennenlernen (ab 18 J.), Malta (RMS)
- www.ec-rms.de // www.facebook.com/ecrheinmainsaar // www.ec-pfalz.de

Geschäftsstelle: EC-Landesjugendverband Rhein-Main-Saar e.V.
Alt Allertshofen 54, 64397 Modautal; Tel.: +49 (0) 6167 7855

Bankverbindung: Volksbank Südhessen-Darmstadt eG
IBAN: DE69 5089 0000 0071 3218 00 BIC: GENODEF1VBD
Steuerlich anerkannter gemeinnütziger Verein eingetragen unter Nr. VR 1170 im Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt



QR-Code für Smartphone Nutzer.

So gelangt man ganz schnell und unkompliziert auf die EC RMS Website